

Sehr geehrte/r Herr/Frau Minister/in ...,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben auf die *Eckpunkte zu Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) und Schule* aufmerksam machen, die wir im *zentralen adhs-netz* erarbeitet haben. Das *zentrale adhs-netz* wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit aufgebaut und hat zum Ziel, die Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) zu verbessern. Dies bedeutet vor allem die Förderung, Bestimmung und Optimierung der Rahmenbedingungen für die bestmögliche gesundheitliche Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS durch die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zur ADHS auf nationaler und internationaler Ebene.

Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) gehören zu den häufigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter und können zu erheblichen Beeinträchtigungen führen, die sich bei Kindern und Jugendlichen insbesondere im schulischen Kontext bemerkbar machen.

Die *Eckpunkte zu ADHS und Schule* wurden in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe des *zentralen adhs-netzes* entwickelt, die sich aus Vertretern aus den Bereichen Schule, Jugendhilfe und klinische Versorgung zusammensetzt. Mit dem Papier wollen wir auf die Probleme von Kindern und Jugendlichen mit diesem Störungsbild aufmerksam machen und Schulen darin unterstützen, die für die Förderung dieser Schüler notwendigen Bedingungen bereitzustellen. Die Aufnahme von ADHS und daraus resultierenden Störungen im Leistungsverhalten in die Förderrichtlinien sowie in die Richtlinien für den Nachteilsausgleich und in Richtlinien für die Lehrerausbildung halten wir für vordringlich.

zentrales adhs-netz
Klinikum der Universität zu Köln
Robert-Koch-Strasse 10
50931 Köln

www.zentrales-adhs-netz.de
zentrales-adhs-netz@uk-koeln.de

T (0 221) 478-6108
F (0 221) 478-3962

Leitung
Prof. Dr. M. Döpfner (Köln)
Dr. J. Krause (Ottobrunn)
Dr. K. Skrodzki (Forchheim)
Prof. Dr. Dr. T. Banaschewski (Mannheim)

Koordination
Joya Halder

Wir werden im Frühjahr nächsten Jahres zu diesem Eckpunktepapier eine Pressekampagne starten und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie zu den einzelnen Punkten dieses Papiers eine Stellungnahme abgeben könnten. Außerdem bitten wir Sie um die Nennung eines Ansprechpartners in Ihrem Hause.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Die Leitungsgruppe

Prof. Dr. Manfred Döpfner

Dr. Johanna Krause

Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski

Dr. Klaus Skrodzki